



ORIGIN FRESH

Komplex auf der Basis von PVP/PVI und inaktivierter Trockenhefen mit einem hohen Gehalt an reduktiven Stoffen zur Wahrung des sensorischen Potenzials und zur Gewährleistung der Beständigkeit von Weiß- und Roséweinen



Entgiftung durch
Entfernung der
Schwermetalle

Klärung durch
Ausfällung der
Phenolsäuren und
Chinone

Schutz der Aromen
und Gewährleistung
ihrer Beständigkeit



ÖNOLOGISCHE ZIELSETZUNGEN

- Pufferrolle bei den Redoxreaktionen zum Schutz der Sensorik des Mosts (Aromen, Farbe) und somit der Beständigkeit der Weine:
 - Chelatbildung der Metalle, die Cofaktoren von Oxidationsreaktionen sind
 - Ausfällung der Phenolsäuren und Chinone, die jeweils Reaktanten und Produkte dieser Reaktionen sind
- Intensivierung der Frische von Weiß- und Roséweinen



DOSAGE

Dosage: 10 bis 50 g/hL

Gesetzlich zulässige maximale Dosage gemäß den in Europa geltenden gesetzlichen Vorschriften: 250 g/hL



VERPACKUNG



5 KG



LAGERUNG

Nicht angebrochene, original verschlossene Packungen lichtgeschützt an einem trockenen Ort aufbewahren, der frei von Gerüchen ist. Frostfrei lagern. Angebrochene Packungen rasch aufbrauchen.

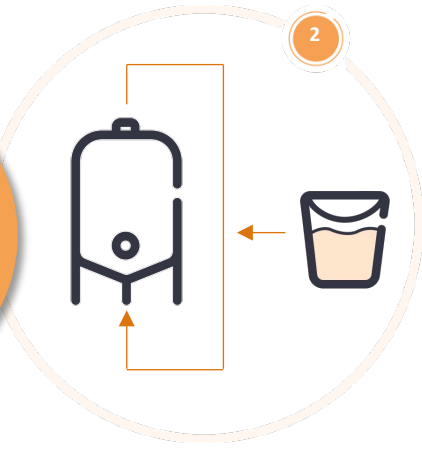


GEBRAUCHSANWEISUNG

Zuvor auflösen und durchmischen



Zufuhr



Anwendung von
ORIGIN FRESH bei
Most

In einer Mostmenge dispergieren, die dem 10-fachen seines Gewichts entspricht. Die Suspension gut durchrühren, um ein homogenes Gemisch zu erhalten.

Zu dem zu behandelnden Gebinde geben. Gut durchmischen.

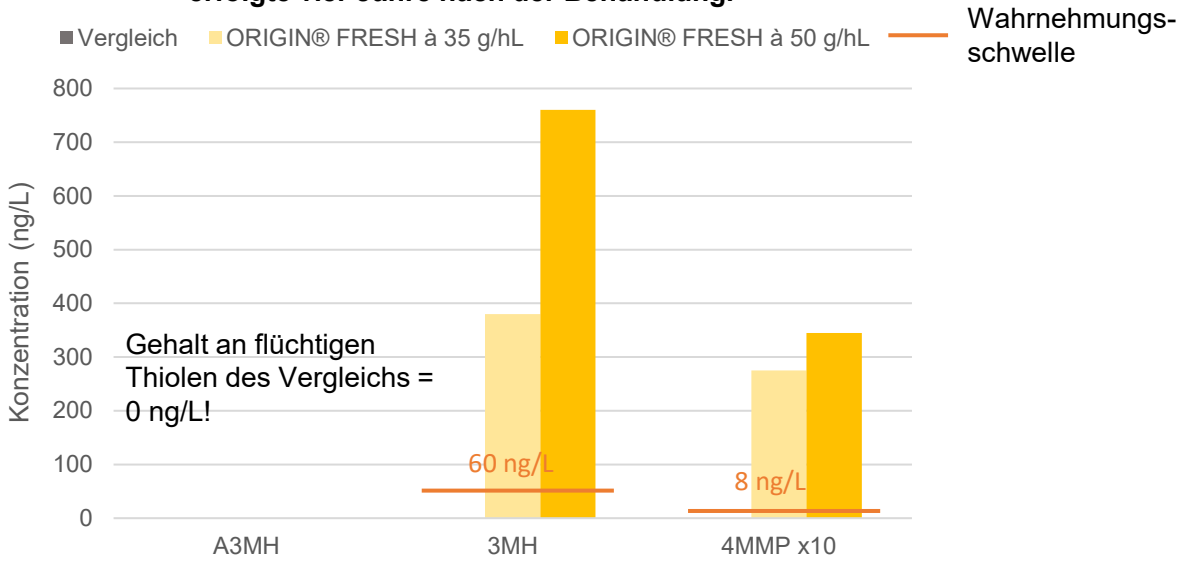
Warnhinweis:

Die Behandlung ist im Kellerbuch zu dokumentieren.
Für die Durchführung der Behandlung ist ein Önologe oder eine qualifizierte Fachkraft zuständig.
Produkt für önologische und ausschließlich gewerbliche Zwecke. Gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften anwenden.



VERSUCHSERGEBNISSE

Auswirkungen auf die Beständigkeit durch den Einsatz von ORIGIN FRESH bei Mosten. Thiolgehalte eines Sauvignon Blanc (Val de Loire), der mit 35 g/hL und 50 g/hL ORIGIN FRESH behandelt wurde. Die Messung erfolgte vier Jahre nach der Behandlung.



Die vorstehenden Informationen entsprechen unserem aktuellen Kenntnisstand. Sie werden ohne Gewähr oder Haftung erteilt, da sich die Verwendungsbedingungen unserer Kontrolle entziehen. Sie entbinden den Anwender nicht von der Einhaltung der geltenden Gesetzgebung und den geltenden Sicherheitsangaben. Dieses Dokument ist Eigentum von SOFRALAB und darf ohne dessen Zustimmung nicht verändert werden.